

Mitglieder des Männerchores Rübenach begingen ihren Vereinstag

Ehrungen für langes Singen im Chor beim Männerchor Rübenach

Bei all seinen Aktivitäten im Verlauf eines Jahres ist für den Männerchor Rübenach neben der Chorarbeit die Pflege der Gemeinschaft ein wesentliches Bestreben.

Und dabei Kontinuität und Beständigkeit über viele Jahrzehnte zu bewahren ist in heutiger Zeit insbesondere für einen Männerchor kein leichtes Unterfangen. Den Rübenacher Sängern ist es wiederum gelungen in bewährtem Ablauf einen kurzweiligen Vereinstag zu feiern.

Die musikalische Gestaltung der Vorabendmesse unter neuer Leitung von Chorleiter Thomas Oster sowie das darin einbezogene Gedenken der verstorbenen Mitglieder war eine sehr ansprechende Einleitung für den Vereinstag. Zum geselligen Teil trafen sich die aktiven und fördernden Mitglieder des Vereins am Sonntagmorgen im Rübenacher Tennisheim. In seiner Begrüßung betonte der Vorsitzende Franz Sturm wie wichtig es dem Chor ist, Freunde und Förderer bei Aktionen einzubeziehen, wie es z.B. kürzlich bei der Beteiligung am Karnevalsumzug in Rübenach so vergnüglich gelungen war. Der schöne Rahmen des Vereinstages ist auch in besonderer Weise geeignet Ehrungen vorzunehmen. Der Vorsitzende des Kreis-Chorverbandes Koblenz, Dietmar Weidenfeller, ist gerne nach Rübenach gekommen, um einige Sänger für viele Jahre Singen im Chor auszuzeichnen. Eine Ehrennadel des Chorverbandes Rheinland-Pfalz für 25 Jahre Singen im Chor erhielten Rolf Rünz und Hans Dehnes, die Ehrennadel für 60 Jahre Singen im Chor erhielt Ingolf Schönborn.

Dem Männerchor Rübenach ist es auch ein großes Anliegen seinen fördernden Mitgliedern in dieser Weise für lange Zugehörigkeit zum Verein zu danken. In diesem Vereinsjahr standen drei Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft und eine Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft an.

Die Sänger brachten den Jubilaren mit einigen Liedvorträgen Dank und Ehre entgegen. Ebenso vergnügliche als auch spannende Bestandteile des Vereinstages sind die reichhaltige Verlosung und das Schätzspiel. Die diesjährige Schätzfrage passte so richtig zur nassen Wetterlage. „Wie groß ist das Fassungsvermögen des Regenrückhaltebeckens zwischen Rübenach und Bubenheim.“ Dass ein kluger Landwirt auch ein gutes Augenmaß für Wassermengen haben muss, bewies Karl Hain, der die Antwort mit 22500 Kubikmetern auf den Punkt brachte. Bis in den späten Nachmittag blieben die Vereinsmitglieder in fröhlicher Runde beisammen.



Foto von links: Franz Sturm, Hans Dehnes, Rolf Rünz, Ingolf Schönborn, Dietmar Weidenfeller